

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Dirk Heckmann

Wintercamping in Nordskandinavien

Mit den schönsten Touren zum Nordlicht





Land und Leute

**Reise-Infos
von A bis Z**

Das Fahrzeug

**Besuchermagnet
Nordlicht**

Fotografieren

Routenvorschläge

Resümee

Kleiner Sprachführer

Index

*Schneeschuhwanderung bei grandiosem Wetter in einer
märchenhaften Landschaft zwischen Tromsø und Sommarøy ,
Norwegen*



Parken unterm Nordlicht am See Kilpisjärvi, Finnland
Blende 2,8, 5 sec, 24 mm, ISO 1000

Band 453

OutdoorHandbuch

Dirk Heckmann

Wintercamping in Nordskandinavien



OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 453

ISBN 978-3-86686-641-6

1. Auflage 2020

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEHSCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Dirk Heckmann

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenbergs beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Sternbahn und Nordlicht im Pallastunturi-Nationalpark, Finnland
Blende 4, 20 sec, 11 mm, ISO 1600, 51 Aufnahmen

Inhalt

Einleitung	8
Land und Leute	10
Finnland	11
Norwegen	11
Schweden	12
Reise-Infos von A bis Z	13
Anreise	14
Camping	15
Preise	17
Einreise	17
Einkaufen und Preise	17
Elektrizität	19
Entfernungen	19
Frischwasser	20
Gasflaschen	20
Geld	22
Grauwasser	23
Informationen	23
Jedermannsrecht	24
Karten	25
Kleidung für den Winter	26
Klima	27
Literatur	30
Mautstationen in Norwegen, Schweden und Finnland	30
Medizinische Versorgung	32
Notruf	32
Sport/Sportgeräte	33
Tanken	34
Telefon und Internet	34
Updates	35
Verkehrsregeln	36
Zeitzone	37
Zoll	37
Das Fahrzeug	39
Winterfest oder wintertauglich?	40
Heizung	41
Gasflaschen	45
Batterie	48
Fahren auf Schnee und Eis	50
Zusatzrüstung und wichtige Verhaltenstipps	53
Notfälle und Sonstiges	55
Besuchermagnet Nordlicht (Aurora borealis)	56
Was muss passieren, damit Sie es sehen können?	57
Wann ist die beste Zeit, um das Polarlicht zu sehen?	58
Polarlicht – Mythen und Sagen	59
Kp-Index	61

Polarnacht	62
Hilfreiche Apps und Links	63
Erfolg versprechende Standorte	63

Fotografieren 68

Was für eine Fotoausrüstung ist notwendig?	69
Fotoausrüstung und Kälte	70
Handling der Kamera im Dunkeln	72
Meine Vorgehensweise und Einstellungen für die Nordlichtbeobachtung/Nordlichtfotografie:	72
Winterfotografie	76

Routenvorschläge 80

Anreise		81
Route 1/Finnland: Ranua – Rovaniemi – Phyä – Saariselkä – Ivalo – Inari	480 km	90
Route 2/Finnland und Norwegen: Inari – Karasjok – Lakselv – Olderfjord – Honningsvåg – Nordkap	385 km	98
Route 3/Norwegen und Finnland: Nordkap – Olderfjord – Alta – Skjervøy – Skibotn – Kilpisjärvi	634 km	107
Route 4/Finnland – Schweden – Norwegen: Kilpisjärvi – Karesuanto – Jukkasjärvi – Kiruna – Abisko/Björkliden – Bjerkvik/Narvik	475 km	119
Route 5/Norwegen: Tromsø – Senja (Finnsnes – Botnhamn – Gryllefjord – Finnsnes) – Bjerkvik	445 km	127
Route 6/Norwegen: Bjerkvik – Andenes – Bleik – Sortland – Melbu/Gullesfjord – Svolvær – Å i Lofoten	580 km/605 km	140
Route 7/Finnland: Inari – Levi – Äkäslompolo – Pallastunturi – Muonio – Karesuanto	425 km	162
Route 8/Finnland und Norwegen: Muonio – Särkijärvi – Hetta – Kautokeino – Alta	320 km	172

Resümee 177

Kleiner Sprachführer 180

Index 190

Reise-Infos von A bis Z



***Natürliche Eisskulptur am Ufer des Torneträsk,
Schweden***

Anreise

Anreise nach Finnland

Mit Finnlines ( www.finnlines.com)

Die Überfahrt von Travemünde nach Helsinki dauert in beide Richtungen rund 29 Std. Strom für Wohnmobile kann man auf der Fähre bekommen.

- ◆ Hafenanschrift Travemünde: Skandinavienkai, Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck-Travemünde, ☎ Check-in: +49/(0)45 02/80 56 32. Die Überfahrt startet täglich um 3:00. Der Check-in in Travemünde öffnet um 21:00.

Höhere Fahrzeuge (u. a. Wohnmobile) müssen erst gegen 23:00 zum Check-in kommen.

- ◆ Hafenanschrift Vuosaari Helsinki: Vuosaaren satama, Hansaterminaali, Provianttikatu 5, 00980 Helsinki, ☎ Check-in: +358/(0)10/343 48 10. Die Überfahrt startet täglich um 17:00 (Ortszeit). Der Check-in öffnet 3,5 Std. vor Abfahrt und schließt 2 Std. vor Abfahrt.

Anreise nach Schweden

Mit Finnlines ( www.finnlines.com)

Fähren starten von Travemünde aus nach Malmö.

- ◆ Hafenanschrift Travemünde: Skandinavienkai, Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck-Travemünde, ☎ Check-in: +49/(0)45 02/80 56 32
- ◆ Hafenanschrift Malmö: Norra Hamnen, Lappögatan 3B, 21124 Malmö, ☎ +46/40 17 68 00

Mit Scandlines ( www.scandlines.de)

Die Fähren fahren von Rostock nach Gedser (DK), es gibt 9 Abfahrten pro Tag. Von Puttgarden nach Rødby (DK) fährt alle 30 Min. eine Fähre. Dann geht es weiter von Helsingør (DK) nach Helsingborg in Schweden oder über die (mautpflichtige) Öresundbrücke nach Schweden.

Mit TT-Line ( www.ttline.de)

Streckennetz: Travemünde–Trelleborg (im Winter 2-4x tägl.) und Rostock–Trelleborg (2-3x tägl.).

- ◆ Kontakt nur per Mail über die Kontaktformulare auf der Website:
 <https://ttline.com/de/passage/kundenservice/>

Mit Stena Line ( www.stenaline.de)

Streckennetz: Kiel–Göteborg (1x täglich, Dauer 14,5 Std.), Rostock–Trelleborg (2-4x tägl.), Sassnitz–Trelleborg, Frederikshavn (DK)–Göteborg (bis zu 6x tägl., Dauer ca. 3,5 Std.). Frederikshavn (DK)–Göteborg (bis zu 6x tägl.) und Grenå (DK)–Varberg (SWE) (bis zu 2x tägl.) sind zwei kurze Fährverbindungen über das Kattegat.

◆  +49/(0)1 80/602 01 00

Anreise nach Norwegen

Mit Scandlines ( www.scandlines.de)

Die Fähren fahren von Rostock nach Gedser (DK), es gibt 9 Abfahrten pro Tag. Von Puttgarden nach Rødby (DK) fährt alle 30 Min. eine Fähre. Danach geht es weiter mit der Reederei DFDS ( www.dfdsseaways.de) von Kopenhagen (DK) nach Oslo.

Mit Colorline ( www.colorline.de)

Von Kiel geht es über Nacht nach Oslo. Das Unternehmen bietet aber auch Überfahrten vom dänischen Hirtshals ins norwegische Kristiansand oder nach Larvik oder vom schwedischen Strømstad nach Sandefjord (N) an.

◆  +49/(0)4 31/730 01 00

Mit Fjordline ( www.fjordline.de)

Fjordline bringt Sie vom dänischen Hirtshals ins norwegische Kristiansand, Langesund und Stavanger/Bergen.

◆  +49/(0)38 21/709 72 10

Mit Stena Line ( www.stenaline.de)

Mit Stena Line können Sie von Frederikshavn in Dänemark über Nacht in die norwegische Hauptstadt Oslo fahren (Dauer zwischen 10 und 12 Std.)

◆  +49/(0)1 80/602 01 00

 Informationen zur Weiterreise zum Polarkreis finden Sie ab S. 91.

Camping

Campingplätze sind im Norden Skandinaviens ausreichend vorhanden, aber leider haben im Winter nicht alle geöffnet. Doch da das Wintercamping immer beliebter

Das Fahrzeug



*Bewaldete, hügelige Landschaft Nordfinnlands im
Pallastunturi-Nationalpark*

Winterfest oder wintertauglich?

Für eine Fahrt im Winter in die Regionen oberhalb des Polarkreises benötigen Sie natürlich ein Fahrzeug, das den dortigen extremen Witterungsbedingungen gewachsen ist. Die Wohnmobilhersteller bieten wintertaugliche und winterfeste Fahrzeuge an. Das hört sich erst einmal ziemlich gleich an, doch das Prüfverfahren unterscheidet sich in einem wesentlichen Punkt: der Temperatur!

Dem Verfahren für das Erlangen des jeweiligen Zertifikats hat man eine DIN-Norm verpasst: DIN EN 1646-1 für Wohnmobile (DIN EN 1645-1 für Caravans).

Die Prüfung für das Zertifikat „wintertauglich“ geht folgendermaßen vonstatten: In einer Kältekammer werden beim Testfahrzeug alle Fenster und Türen geöffnet und es wird über mindestens zehn Stunden auf **0 °C** abgekühlt. Im zweiten Teil der Prüfung werden Fenster und Türen geschlossen und das Fahrzeug wird nur mit der serienmäßig eingebauten Heizung auf maximaler Stufe beheizt. Dabei muss eine Temperatur von +20 °C innerhalb von **zwei Stunden** erreicht werden. Der Hauptmesspunkt befindet sich einen Meter über dem Fußboden in der Mitte im Inneren des Fahrzeugs. Zudem hat man fünf weitere Messpunkte im Fahrzeug angebracht. Wenn diese nach dem zweistündigen Heizvorgang keinen größeren Temperaturunterschied als 7 °C anzeigen, erhält das Fahrzeug das Prüfsiegel „wintertauglich“.

Mit einer Eisschicht überzogen nach einem Schneesturm



Das Prüfverfahren für das Zertifikat „winterfest“ ist im Ablauf bei den ersten beiden Schritte ähnlich, nur die Temperaturparameter und die Aufheizphase unterscheiden sich: Das Fahrzeug wird bei gleicher Prozedur auf **-15 °C** ausgekühlt. Wenn man es schafft, das Fahrzeug dann binnen **vier Stunden** auf **+20 °C** zu erwärmen und die restlichen fünf Messpunkte ebenfalls nicht mehr als 7 °C Differenz anzeigen, hat das Fahrzeug diesen Teil bestanden. Doch hier geht der Test für das Erlangen des „Winterfest“-Zertifikats noch weiter. Wenn das Fahrzeug über einen Zeitraum von einer Stunde die Innenraumtemperatur von **+20 °C** gehalten hat (Außentemperatur ist immer noch **-15 °C**), wird Wasser in die entsprechenden Tanks gefüllt. Nach einer weiteren Stunde wird geschaut, ob alle Leitungssysteme und Wasserhähne eisfrei sind. Ist dem so, bekommt das Fahrzeug das Prüfsiegel „winterfest“!

Wenn Sie also gerade dabei sind, sich zu überlegen, ein Fahrzeug zu kaufen, achten Sie auf diesen kleinen, aber feinen Unterschied.

Heizung

Und dann steht da noch die Frage im Raum, mit was für einem Heizungstyp Sie Ihr Fahrzeug auf angenehme Innenraumtemperaturen bringen möchten.

Es werden zwei Systeme angeboten, die sich in der Art der Wärmeübertragung unterscheiden: mit Gas oder mit Diesel betrieben. Ich gehe hier vor allem auf die gasbetriebenen Heizungssysteme ein, da sie weitverbreitet sind.

Die meistverwendete Variante, besonders bei Einsteiger- und Mittelklassewohnmobilen, ist die gasbetriebene **Warmluftgebläseheizung**. Luft wird hier in einer Brennkammer mit Gas erwärmt und mittels Wärmetauscher und Gebläse im Raum verteilt. Dieser Heizungstyp sorgt sehr schnell für die gewünschte Wärme, das Wohnmobil kühlt aber auch sehr schnell wieder aus.

Bei der **Warmwasserheizung** wird der mit einem frostsicherem Glykolgemisch gefüllte Heizkessel mit Gas erwärmt und der Inhalt per Pumpe durch den Wasserheizkreislauf zu Konvektoren (mit Heizkörpern zu vergleichen) geschickt. Da sich Wasser nicht so schnell wie Luft erwärmt, wird es im Wohnmobil langsamer warm. Die Leitungen und Konvektoren strahlen ihre Wärme auch an die Möbel und Einrichtungsgegenstände in ihrer Umgebung aus, was eine gleichmäßigere Erwärmung zur Folge hat. Dadurch bleibt es nach Abschaltung der Heizung länger warm. Außerdem ist die Wärme der Warmwasserheizung nicht so trocken wie die der Gebläseheizung.

Besuchermagnet Nordlicht (Aurora borealis)

*Nordlicht direkt über der Straße nördlich von Skaidi, Norwegen
Blende 4, 6 sec, 11 mm, ISO 1600*



Es ist eines der spektakulärsten Naturphänomene überhaupt! Rot, gelb, grün, violett und in den unterschiedlichsten Formen wie Schleiern, Bändern, Beulen, Kringeln oder Wirbeln – so können Sie es bei guten Wetterbedingungen nachts am Himmel hauptsächlich oberhalb des Polarkreises sehen. Und erst die Bewegungen, die es am Nachthimmel kreiert: vom langsamen Walzer bis zum schwungvollen Tango ...

Was muss passieren, damit Sie es sehen können?

Durch Aktivitäten/Explosionen auf der Sonne werden Strahlungen frei und Materie wird ausgeworfen. Mit Schallgeschwindigkeit bewegt sich die Strahlung von der Sonne weg. Die Materie besteht aus energiegeladenen Teilchen wie Elektronen und Protonen und auch etwas Helium und bewegt sich etwas langsamer. Sie trifft nach etwa zwei bis vier Tage in der Magnetosphäre auf das Magnetfeld der Erde. Die Magnetfeldlinien beginnen und enden an den Polen. Und genau dorthin wird die ausgestoßene Materie der Sonne entlang der Magnetfeldlinien gelenkt. In einer Höhe von 100 bis 1.000 km treffen sie auf die erdeigenen Atome der Atmosphäre und beginnen zu leuchten. Je nachdem, mit welchen Atomen sich die Materie der Sonnenwinde verbindet, leuchtet das Polarlicht in unterschiedlichen Farben. Die Verbindung mit Sauerstoffatomen erzeugt grünes oder rotes Licht, die Reaktion mit Stickstoffatomen erzeugt blaue bis violette Farben. Das ist außerdem etwas davon abhängig, in welcher Höhe sie aufeinandertreffen.

Die Stärke des Polarlichts hängt davon ab, wie viel Materie ins All geschleudert wurde, wie schnell sie sich bewegt und ob sie direkt in Richtung Erde ausgestoßen wurde.

Die Intensität der Sonnenaktivität und die damit einhergehenden schwächeren oder stärkeren Sonnenwinde bedingen, wo man es sehen kann. Bei einer besonderen Stärke kann man es auch weiter südlich des Polarkreises beobachten. Ab und an ist es auch von Schottland oder gar von Norddeutschland aus am Horizont zu entdecken.

Um das Polarlicht überhaupt sehen zu können, ist es wichtig, dass der Himmel wolkenfrei ist, denn das Zusammentreffen der Sonnenwinde mit den erdeigenen Atomen findet weit oberhalb der Wolkendecke statt. Daher ist es wichtig, neben der Nordlichtvorhersage auch die Wettervorhersage zu beobachten.

Je dunkler die Nacht ist, desto intensiver können Sie auch das Nordlicht sehen, d. h. zur Beobachtung sollten Sie jegliches Streulicht wie z. B. Straßenlampen meiden. Wenn Sie zur Neumondphase gen Norden reisen, haben Sie noch weniger Licht am Himmel. Selbst bei Halbmond wird das Mondlicht recht stark vom Schnee reflektiert und kann so den Blick auf das Polarlicht etwas einschränken, man sieht es nicht mehr ganz so kräftig leuchten. Aber das leuchtende Mondlicht auf dem Schnee, der Schatten der Bäume und Sträucher auf dem Boden und das Glitzern des Schnees erzeugen für mich zusammen mit dem Polarlicht auch eine besonders mystische Atmosphäre.

Übrigens: Wenn das Nordlicht, auch Aurora borealis genannt, im Norden zu sehen ist, kann man sicher sein, dass sich auch um den Südpol herum der Himmel verfärbt. Das Südlicht wird auch Aurora australis genannt.

Der Name des Polarlichts in den nordischen Sprachen:

Finnisch:	revontulet
Samisch:	guovssahasah
Schwedisch:	polarsken
Norwegisch:	polarlys
Isländisch:	heimskautiljós, segolljós

Wann ist die beste Zeit, um das Polarlicht zu sehen?

Da die Sonne das ganze Jahr über aktiv ist und elektrische Teilchen ins Weltall schleudert, könnten Sie das Polarlicht theoretisch das ganze Jahr über sehen. Doch da die Sonne oberhalb des Polarkreises im Sommer nicht untergeht und es somit nachts nicht dunkel wird, ist es zu dieser Jahreszeit nicht sichtbar. Darum ist die Zeit von Oktober bis etwa Mitte April die beste, um es zu beobachten.

In den Monaten Oktober und November ist es auch im Norden noch nicht so kalt, die Seen sind noch nicht zugefroren und Schnee liegt oftmals auch noch nicht. Das ist die Zeit, in der man bei Windstille tolle Fotografien von Polarlichtspiegelungen, z. B. über den zahllosen finnischen Seen oder den Fjorden in Norwegen, machen kann. Wer nicht bei extremer Kälte nachts auf das Nordlicht warten und auch erst einmal das Verhalten seines Wohnmobils bei kühleren Temperaturen testen möchte, der ist in diesen Monaten richtig hier oben.

Ab Mitte November sind Sie umso länger ohne Sonnenlicht, je weiter Sie Richtung Nordkap fahren. Es ist aber nicht komplett dunkel: Da sich die Sonne



Fotografieren

*Lokalisieren des Polarsterns am nördlichen Abendhimmel
Blende 4, 3,2 sec, 11 mm, ISO 1600*

In diesem Kapitel möchte ich Ihnen einige Tipps geben, was für eine Fotoausrüstung sich für die Polarlicht- und Winterfotografie eignet und welches Zubehör nicht fehlen sollte. Auch Informationen über das Fotografieren bei Kälte und im Dunkeln finden Sie hier.

Was für eine Fotoausrüstung ist notwendig?

Kamera

Kameras, bei denen Sie die Objektive wechseln können, sind am besten geeignet. Spiegelreflex- oder spiegellose Kameras (DSLR oder DSLM) sind grundsätzlich geeignet. Bei den Kameratypen unterscheidet man noch zwischen einer Vollformatkamera und einer APS-C-Kamera. Der Unterschied liegt in der Sensorgröße. Vollformat bedeutet, dass die Sensorgröße dem einst analogen Kleinbildformat von 36 x 24 mm entspricht. Der APS-C-Sensor ist kleiner, ca. um das 1,5- bis 1,6-Fache. Bei dem kleineren Sensor nimmt das Objektiv nur einen Ausschnitt (Crop) des Kleinbildformats auf. Das hat den Effekt wie eine Brennweitenverlängerung. Das bedeutet, ein 100-mm-Objektiv ist bei einer Vollformatkamera ein 100-mm-Objektiv. Bei der APS-C-Kamera entspricht ein 100-mm-Objektiv dagegen einem 150-mm bzw. einem 160-mm-Objektiv. Da für die Nordlichtfotografie Weitwinkelobjektive am besten geeignet sind, wäre eine Kamera mit APS-C Sensor kontraproduktiv, da sie auch die Brennweite „verlängern“ würde. Wenn Sie allerdings an der norwegischen Küste auf Walsafari gehen oder die Seeadler auf den Lofoten fotografieren wollen, sind die APS-C-Kameras im Vorteil.

Haben die beiden Sensoren die gleiche Pixelzahl, so sind natürlich die Bildpunkte beim Vollformat größer. Dementsprechend gelangt mehr Licht auf die einzelnen Pixel. Das hat zur Folge, dass bei gleichen Lichtverhältnissen der ISO-Wert bei dem Vollformat niedriger gewählt werden kann. Das heißt auch, dass der Vollformatsensor rauschärmer ist als der kleinere APS-C-Sensor.

Die Größe des Sensors spiegelt sich auch im Preis und in der Größe der Kamera wider. Vollformatkameras sind etwas größer/schwerer und teurer als die APS-C-Kameras.

Die heutigen Sensorgenerationen sind aber beide absolut für die Nordlicht- und Sternenfotografie geeignet, da ihr Rauschverhalten gut ist. Bei kompletter Dunkelheit, also ohne Mond am Himmel, fotografieren Sie mit einem ISO-Wert von um die 1600. Kein Problem für beide Sensortypen.

Das Nordlicht ist oftmals über dem gesamten Himmel zu sehen. Deshalb ist es wichtig, ein sehr gutes Weitwinkelobjektiv zu haben, das auch noch sehr lichtstark ist (niedrige Zahl der Blendenöffnung, z. B. 1.8). Allerdings: je niedriger die Anfangsblendenöffnung, desto teurer das Objektiv. Und um den kompletten Bildwinkel des Objektives zu nutzen, ist die Vollformatkamera im Vorteil, da sie den Bildwinkel 1:1 ausnutzt.

Stativ

Da die Belichtungszeiten bis an die 30 Sekunden herangehen, benötigen Sie ein Stativ, denn so lange können Sie Ihre Kamera nicht ruhig und verwacklungsfrei in der Hand halten. Achten Sie beim Kauf darauf, dass Sie ein stabiles Stativ kaufen und eines auswählen, das zu Ihrer Körpergröße passt. Und lassen Sie die Mittelsäule immer eingefahren, um Schwingungen zu vermeiden, denn eine ausgefahrene Mittelsäule ist in dieser Hinsicht der Schwachpunkt eines jeden Stativs. Gut ist es auch, wenn am unteren Ende der Mittelsäule ein Haken montiert ist, an den Sie ein Gewicht (z. B. den Rucksack) hängen können, damit das Stativ bei Wind stabil steht.

Fernauslöser

Lösen Sie die Kamera nicht direkt am Auslöseknopf aus, höchstens, wenn Sie den Selbstauslöser der Kamera verwenden. Das würde ich aber nicht empfehlen, da man selbst bei einem Nordlicht durch das Warten auf das Auslösen doch manchmal spannende Momente verpasst, besonders dann, wenn sich das Nordlicht „schnell“ bewegt. Darum ist ein Fernauslöser eine sehr lohnende Investition. Sie haben die Wahl zwischen Kabel- oder Funkfernauslösern. Sie sollten bei beiden Auslösertypen darauf achten, dass sie mit AA-Batterien/-Akkus betrieben werden. Sie sind länger haltbar als Knopfbatterien und Sie können sie recht leicht nachkaufen bzw. wieder aufladen. Ich habe mit einem Funkfernauslöser mit einer Reichweite von 100 m gearbeitet. Wenn ich z. B. Sternenbahnen über mehrere Stunden fotografiert habe und das Stativ nicht allzu weit vom Wohnmobil entfernt stand, konnte ich mich im Fahrzeug aufhalten und den Aufnahmeprozess von dort bequem verfolgen.

Fotoausrüstung und Kälte

Akkus

Bei eisigen Temperaturen leisten Batterien/Akkus weniger als bei sommerlichen. Das ist bekannt. Doch die Akkus der heutigen DSLR-/DSLM-Kameras liefern

Routenvorschläge



Von Skibotn auf dem Weg hoch nach Kilpisjärvi / Finnland

Route 1/Finnland: Ranua – Rovaniemi – Phyä – Saariselkä – Ivalo – Inari (480 km)

Diese Route führt Sie vom Polarkreis durch ein hügeliges Finnland zum drittgrößten See des Landes (Inarijärvi) bei Inari, dem Zentrum der Sámi-kultur. Es geht vorbei an Skigebieten und in Nationalparks mit Hunderten Kilometern gespurter Langlaufloipen. Sie können Schneeschuhwanderungen durch menschenleere Regionen bis nahe an die finnisch-russische Grenze unternehmen. Aber auch Huskys würden Sie gerne in die weiten finnischen Wälder chauffieren. Tankstellen sind auf diesen 480 km in sehr guten Abständen zu erreichen und der Kauf von Gasflaschen ist ebenfalls problemlos möglich.

Ranua

△ Ranua Wildlife Park (Ranua Zoo Camping), Rovaniementie 29, 97700 Ranua,
☎ +358/(0)40/556 35 55 oder +358/(0)40/517 74 36, ✉ sales@gulo.fi oder
ranuawildlife@ranua.fi, 🌐 www.ranuazoo.com,
GPS: N 65°56.6277' E 026°28.1029', ⬆ 162 m

Luchs im Polar Park, Norwegen



Ranua ist einen längeren Aufenthalt wert, da man hier viel unternehmen kann. Nach der langen Fahrt zwischen Helsinki und Ranua können Sie hier die Ruhe in der weiten Winterlandschaft genießen.

Gleich neben dem ganzjährig geöffneten Campingplatz befinden sich eine Huskyfarm und der Ranua Wildlife Park. In diesem können Sie die arktische Tierwelt in überwiegend sehr großzügigen Gehegen bewundern.

Außerdem finden Sie in Ranua Restaurants, Souvenirshops und das Büro von Wildlife Safaris. Hier können Sie Hundeschlitten-, Schneemobil-, Langlauf- oder Schneeschuhtouren buchen.

-  Ranua Wildlife Park, Kontaktdaten  oben ()
-  Wildlife Safaris, Rovaniementie 29, 97700 Ranua,  +358/(0)40/556 35 55,
 sales@wildlifesafaris.fi,  www.ranuazoo.com,
 GPS: N 65°56.6277' E 026°28.1029',  162 m

Die Ausflüge in die unberührte, weite Winterlandschaft sind einfach herrlich. Und die Ruhe in dieser Märchenlandschaft ist sehr erholsam.

Von Ranua sind es 80 km durch bewaldete Landschaft bis nach Rovaniemi. Der Besuch des Arktikums – ein Museum und Wissenschaftszentrum zur Arktis und zur finnisch-lappländischen Kultur und Geschichte – ist absolut lohnenswert.

-  Arktikum, Pohjoisranta 4, 96200 Rovaniemi,  +358/(0)16/322 32 60,
 info@arktikum.fi,  www.arktikum.fi,  1.9.-30.11. Di-So 10:00-18:00,
 Mo geschlossen, 1.12.-31.12. 10:00-18:00, 24.12. geschlossen, 1.1.-11.1.
 10:00-18:00, 12.1.-31.5. Di-So 10:00-18:00, Mo geschlossen,
 GPS: N 66°30.4443' E 025°43.5510',  82 m

Interessant ist auch das Wissenschaftszentrum Pilke, das in einer interaktiven Ausstellung Wissenswertes über die nordischen Wälder darbietet. Sie finden es gleich neben dem Arktikum.

-  Science Centre Pilke, Ounasjoentie 6, 96299 Rovaniemi,  +358/(0)2 06/39 78 20,
 pilke@metso.fi,  www.tiedekeskus-pilke.fi/en/,  1.9.-29.11. Di-Fr 9:00-18:00,
 Sa-So 10:00-16:00, Mo geschlossen, 30.11.-6.1. Mo-Fr 9:00-18:00, Sa-So 10:00-
 18:00, 7.1.-31.5. Di-Fr 9:00-18:00, Sa-So 10:00-16:00, Mo geschlossen

Knapp 10 km sind es vom Zentrum von Rovaniemi zum Polarkreis, der hier weniger als Polarkreis denn als Santa Claus Village angepriesen wird. Hier wohnt schließlich der Weihnachtsmann, den man das ganze Jahr besuchen kann. Die passende Musik beschallt das immer größer werdende Weihnachtsdorf das ganze Jahr über.

☞ Santa Claus Village, 🌐 www.santaclausvillage.info/de

Polarkreis, Napapiiri, Polarsirkelen, Polcirkeln

66°33'45,9" nördlich des Äquators verläuft der Polarkreis, der die südlichste Breite der Erde markiert, an der die Sonne an den Tagen der Sonnenwende nicht mehr auf- bzw. untergeht. Diese Tage nennt man im Sommer auch Mitternachtssonne und im Winter Polarnacht. Ursache dieses Phänomens ist die Neigung der Erde. Die Erdachse, um die sich die Erde dreht, verläuft schräg zur Sonne. Haben wir auf der nördlichen Halbkugel Sommer, ist die gesamte Nordkappe Richtung Sonne geneigt und die Sonne scheint den ganzen Tag. Im Winter ist es genau andersherum: Durch die Neigung und die Rotation um die Sonne erreicht kein Sonnenstrahl die Nordkappe, die Polarnacht ist da.

Auf der E75 geht es hinter dem Polarkreis einige Kilometer weiter Richtung Norden. Im Ort Vikajärvi biegen Sie rechts für knapp 60 km auf die Straße 82 Richtung Kemijärvi ab. Kurz vor dem Ort geht es links für knapp 30 km auf die E63, bevor Sie dann auf der 962 14 km nach Pyhä fahren. Voraus erblicken Sie schon die baumfreien Fjells des Pyhä-Luosto-Nationalparks (Pyhä-Luosto kansallispuisto).

Pyhä

📄 Informationen zu Pyhä finden Sie unter 🌐 www.pyha.fi.

🏕️ Etwas außerhalb des Ortes liegt oberhalb des Sees Pyhäjärvi ein ganzjährig geöffneter Campingplatz. Pyhän Asteli, Astelintie 1, 98530 Pyhänturi,
☎ +358/(0)40/188 77 77, ✉ info@pyhanasteli.fi, 🌐 www.pyhanasteli.fi,
GPS: N 67°3.0474' E 027°12.5527', ⬆ 169 m

🛒🚰 Einen Supermarkt (mit Gasflaschenverkauf) und eine kleine Tankstelle finden Sie gleich am ersten Kreisverkehr.

😊 Für Pyhä gibt es eine kostenlose Nordlichtalarm-App, in der auch die besten Plätze zur Beobachtung des Naturphänomens markiert sind:

🌐 www.pyha.fi/auroraalertpyha.

Der kleine Ort Pyhä grenzt mit seinen Skipisten direkt an den südöstlichen Teil des Nationalparks. Fünf Fjells, die Pyhätunturi, reihen sich hier wie eine Kette aneinander, wobei der 490 m hohe Kultakero für die Skipisten von Pyhä herhalten muss. Es ist die südlichste Bergkette (*tunturi*) des Landes. Zwischen den einzelnen Fjells haben sich stellenweise extrem steile Schluchten gebildet.

Im Ort ist der Besuch des Pyhä-Luosto-Besuchszentrums Naava empfehlenswert. In der Ausstellung erfahren Sie einiges über die Natur des Nationalparks und die Kultur der Sámi in der Region. Sie erhalten auch Auskünfte über die vorhandenen Wanderwege. Im Café Loimu werden lokale Produkte serviert.

 www.nationalparks.fi/en/pyha-luostovisitorcentre

Die 24 km zwischen Pyhä und Luosto verlaufen immer entlang der Nationalparkgrenze mit Blick auf den Fjell mit seinen baumlosen Hügeln.





-18°C und 1,59 € für den Liter Diesel in Pyhä

Luosto

-  Informationen zu Luosto finden Sie unter  www.luosto.fi.
-  Lapland Hotel Luostotunturi Caravan Park, Luostontie 1, 99555 Luosto,
 +358/(0)16/62 04 00,  luostotunturi@laplandhotels.com,
 www.laplandhotels.com, GPS: N 67°9.3408' E 026°54.3394',  259 m
-  Auch Luosto bietet eine kostenlose Nordlichtalarm-App an:
 www.luosto.fi/auroraalertluosto.

In dem kleinen Ort Luosto gibt es einen Caravan Park, der zum Lapland Hotel Luostotunturi gehört. Er liegt direkt am Beginn der Loipen und Wanderwege im Wald. Schneeschuhwanderungen oder Langlauftouren sind auch hier ein absolutes Highlight, denn wenn die Bäume sich unter der Schneelast biegen, nehmen sie fantasievolle Formen an. Einige der Bäume sollen an die 400 Jahre alt sein. Von der baumlosen Spitze des Ukko-Luosto-Fjells, immerhin 514 m hoch, haben Sie eine hervorragende Aussicht. Und eine Nachtwanderung unter dem Sternenhimmel mit Schneeschuhen, Stirnlampe und Fotoausrüstung, in der Hoffnung, das Nordlicht zu sehen, ist etwas Feines.

A long-exposure photograph of a night sky showing numerous concentric star trails. The trails are centered on a point in the upper left, likely the North Star. The sky is a deep blue-black, and the trails are white and blue. In the foreground, the dark, jagged silhouette of a mountain range is visible against a faint greenish-yellow glow on the horizon.

Index

Sternenbahnen bei Henningsvær, Lofoten, Norwegen
Blende 4, 8 sec, 12 mm, ISO 1600, 608 Aufnahmen

A

Å i Lofoten	140
Abisko/Björkliden	119
Äkäslompolo	162
Alta	103, 107, 172
Andenes	140
Anreise	14, 81
Apps	63

B

Batterie	48
Besuchermagnet Nordlicht	56
Bjerkvik	119, 127, 140
Bleik	140
Botnhamn	127

C/E

Camping	15
Eggum	152
Einfuhr	37
Einkaufen	17
Einleitung	8
Einreise	17
Eis	50
Elektrizität	19
Entfernungen	19

F

Fahrzeug	39
Finnland	11
Finnsnes	127
Fiskebøl	147
Fotografie	72
Fjordgård	135
Fotoausrüstung	69
Frischwasser	20

G

Gasflaschen	20, 45
Geld	22
Grauwasser	23
Gryllefjord	127
Gullesfjord	148

H

Handling	72
Haukland	154
Havøysund	103
Heizung	41
Henningsvær	151
Hetta	172
Honningsvåg	98
Husøy	134

I

Inari	90, 98, 162
Inarijärvi	98
Index	189
Informationen	23
Internet	34
Ivalo	90

J/K

Jedermannsrecht	24
Jukkasjärvi	119
Karasjok	98
Karesuanto	119, 162
Karten	25
Kautokeino	172
Kilpisjärvi	107, 119
Kiruna	119
Kleidung für den Winter	26
Klima	27
Kp-Index	61

L

Lakselv	98
Levi	162
Links	63
Lofoten	67
Luosto	94

M/N

Mautstationen	30
Medizinische Versorgung	32
Melbu/Gullesfjord	140
Muonio	162, 172
Narvik	119
Nikkaluokta	122
Nordkap	98, 106
Nordlichtbeobachtung	72
Norwegen	11
Notfälle	55
Notruf	32
Nusfjord	156

O/P

Olderfjord	98, 107
Pallas-Yllästunturi-Nationalpark	169
Pallastunturi	162
Phyä	90
Polarkreis	92
Polarlicht	59
Polarnacht	62

R/S

Ramberg	158
Ranua	90
Redewendungen	181
Resümee	177
Routenvorschläge	80
Rovaniemi	90

Saariselkä	90
Särkijärvi	172
Schnee	50
Schweden	12
Segla	135
Senja	127
Skibotn	107
Skjervøy	107
Sortland	140
Sport/Sportgeräte	33
Sprachführer	180
Standorte	63
Stockfisch	158
Svolvær	140

T

Tanken	34
Telefon	34
Temperaturtabellen	28
Tromsø	127

U/V

Unstad	153
Updates	35
Uttakleiv	154
Verhaltenstipps	53
Verkehrsregeln	36
Vestpollen	147
Vikten	156

W/Y/Z

Winterfest	40
Winterfotografie	76
Ytresand	159
Zeitzone	37
Zoll	37
Zusatzausrüstung	53